



Kontaktbrief 2013

An die Lehrkräfte für das Fach Griechisch über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte mich für das große Engagement, das Sie für unser Fach Griechisch im Schuljahr 2012/13 gezeigt haben, herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

Weiterentwicklung des aktuellen Lehrplans

Im September 2012 haben die Lehrplankommissionen von 22 Fächern des Gymnasiums ihre zweijährige Arbeit an der Weiterentwicklung des derzeit gültigen Lehrplans zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (Lehrplan*PLUS*) aufgenommen. Die Arbeit der Kommission für Griechisch wird dem Zeitplan gemäß im Schuljahr 2013/2014 beginnen.

Das für den kommenden Lehrplan von einem ISB-Arbeitskreis erarbeitete Bayerische Kompetenzmodell der Alten Sprachen ist mittlerweile als Anlage 1 des KMS vom 12.09.2012 veröffentlicht worden und steht auch auf der ISB-Homepage zum [Download](#) bereit (→ Gymnasium → Fächer → Sprachen → Griechisch).

Anfragen beim ISB

Die Referentinnen und Referenten des ISB stehen bei Anfragen, z. B. zum Lehrplan, gerne mit beratenden Auskünften zur Verfügung. Rechtsverbindliche Auskünfte, z. B. zur Gestaltung von Prüfungen, dürfen sie dagegen nicht erteilen. Wenden Sie sich in derartigen Fällen bitte auf dem Dienstweg an die für Sie zuständige Dienststelle der Ministerialbeauftragten.

Ein aktueller Gesamtüberblick über die Regelungen zum Erwerb von Griechisch- bzw. Lateinkenntnissen (u. a. Graecum, Latinum) wurde mit KMBek vom 20.12.2012 ([KWMBL Nr. 6/2013](#), S. 78 – 86) veröffentlicht.

Weiterentwicklung des Griechischunterrichts

Die von einem ISB-Arbeitskreis erarbeiteten „Grundkenntnisse Griechisch“ für die Jahrgangsstufen 8 bis 10 sind als Anlage 3 des KMS vom 12.09.2012 versandt worden und können auch von der ISB-Homepage [heruntergeladen](#) werden (→ Gymnasium → Fächer → Sprachen → Griechisch). Die Fachschaften sollen laut o. g. KMS bis Herbst 2013 ihre eigenen Grundwissenskataloge im Abgleich mit den „Grundkenntnissen Griechisch“ modifiziert haben, so dass sie spätestens ab dem Schuljahr 2013/14 im Unterricht eingesetzt werden können.

Auf derselben Seite der ISB-Homepage steht eine Verbstatistik zum [Download](#) bereit, der getrennt für die Projektlistenspalten 2 und 3 entnommen werden kann, welche Verben in welchen Texten in welcher Häufigkeit und in welcher Flexionsform auftreten. Diese Statistik erfasst alle Verben der Prosa-Projektlistentexte und kann zur Vorbereitung oder Begleitung von Lektüreprojekten herangezogen werden.

Die für das Schuljahr 2012/2013 angekündigte überarbeitete Version von KAIROS 2 ist mittlerweile als KAIROS 2 *neu* erschienen. Die Benutzung dieser Version, in der die Grammatikteile umfas-

send überarbeitet und die bisherigen Lektionen 91-96 gestrichen wurden, wird für den Unterricht in Jahrgangsstufe 9 ausdrücklich empfohlen.

Pegalogos-Wettbewerb

Die Preisträgerin des Pegalogos-Wettbewerbs 2012, Giulia Engler vom Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim, überzeugte die Jury mit einem selbst gestalteten Plakat mit dem Titel „Warum ich es liebe, Griechisch zu lernen“.

Sonderpreise für ihre kreativen Beiträge erhielten Mascha von Kuk, Carolina Schäfer, Victoria Hentsch, Olivia Tausendfreund, Cordelia Horms, Dana-Kristin Brinker, Anna-Lena Schorp (Gemeinschaftsprojekt des Maximiliansgymnasiums München), Charlotte Seybold, Johanna Schredel (beide vom Reuchlin-Gymnasium Ingolstadt) sowie Helena Klauss und Jonas Klauza (Gemeinschaftsprojekt des Karls gymnasiums München). Ihnen allen gratulieren wir zu ihrer beeindruckenden kreativen Auseinandersetzung mit der griechischen Antike.

Weitere Informationen zum Pegalogos-Wettbewerb finden Sie im Internet unter folgender Adresse: <http://www.klassische-bildung.de/pegalogos.html>

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2011/13 haben ca. 500 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die 50 Besten in der zweiten Runde eine Hausarbeit einreichen konnten. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im Staatsministerium, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 25. Landeswettbewerbs wurden Jakob Rappenglück vom Wilhelmsgymnasium München, Florian Sicklinger vom Gymnasium Untergriesbach und Rupert Weileder vom Jakob-Brucker-Gymnasium Kaufbeuren ermittelt, die aufgrund ihrer hervorragenden Gesamtleistungen als Stipendiaten in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen werden, wozu wir herzlich gratulieren.

Ab dem Wettbewerb 2012/2014 wird die Klausur der ersten Runde auf einen späteren Termin im Schuljahr (Februar) verschoben, und in der zweiten Runde ist keine Hausarbeit mehr zu verfassen, sondern eine Interpretationsklausur zu einem griechischen Text zu schreiben. Eine entsprechende Musterklausur für Latein wurde als Anlage 4 des KMS vom 12.09.2012 veröffentlicht; die Aufgabenstellung für Griechisch erfolgt analog.

Projekt „Griechenland – damals und heute“

Ziel dieses vom StMUK und der Stiftung Palladion (München) angebotenen Projekts ist es, die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Griechenland zu intensivieren. Neben Fortbildungsveranstaltungen steht dabei die Vermittlung von Schulpartnerschaften im Vordergrund. Derzeit unterhalten acht Humanistische Gymnasien Schulkontakte zu Griechenland, weitere 18 zeigten sich für eine Schulpartnerschaft äußerst aufgeschlossen. Auch auf griechischer Seite haben bereits zahlreiche Schulen ihr Interesse bekundet. Weitere Informationen folgen, sobald das Vermittlungsverfahren abgeschlossen ist.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich abschließend erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Werner Scheibmayr, OStR
Referent für Griechisch